

Sammelauf Ruf

für einen weiteren Hilfstransport in die Ukraine



Am 24. Februar hat Russland in einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg die Ukraine überfallen. Der russische Präsident ging dabei davon aus, dass er das Land in einem militärischen Handstreich besiegen und seinem Herrschaftsbereich einverleiben könnte.

Bei seinem imperialistischen Kalkül hatte er jedoch die Rechnung ohne den überwältigenden Widerstand der ukrainischen Regierung, der Armee und vor allem auch der Zivilbevölkerung gemacht. Nach zehn Monaten des Aushaltens und des tapferen Dagegenhaltens wird klar, dass die russische Föderation diesen Angriffskrieg auf dem Schlachtfeld vermutlich nicht für sich entscheiden können. Deswegen verlegt sich die russische Operationsführung darauf, in verbrecherischer Weise die zivile Infrastruktur zu beschießen, Kraftwerke und Energieversorgungseinrichtungen zu zerstören, um die Menschen in den ukrainischen Städten im Winter in Kälte und Dunkelheit zu stürzen und ihren Widerstandswillen zu brechen. Jedoch auch in dieser Situation harren die ukrainischen Menschen aus und verlieren ihre Zuversicht trotz alledem nicht.

Und wir können dieser Zuversicht Nahrung geben, wir können helfen, einen Beitrag leisten, damit die Tapferkeit der Ukrainerinnen und Ukrainer im Einsatz gegen die Aggressoren gestützt wird.

Dies funktioniert im Großen, wie die Regierungen der freien Welt in eindrucksvoller Weise durch ihre Lieferungen an die Ukraine unter Beweis stellen, dies funktioniert jedoch auch im Kleinen, in Beiträgen die wir leisten können und die viel bewirken.

In Anlehnung an die Hilfstransporte und an die Aktivitäten der Ukrainehilfe Oberaurach im Frühjahr, die wir als Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt haben, wollen wir unsere Hilfsaktivitäten nun wieder aufgreifen.

Wir führen hierzu in den ersten Januartagen einen Hilfstransport durch und liefern dringend benötigte Hilfsgüter nach Lwiw/Lemberg (Westukraine).

Am **02.01.2023** werden wir alle eingegangenen Spenden verladen und dann mit dem Material sowie mit Weihnachtspaketen, die unsere geflüchteten Familien, die im Landkreis leben, für ihre Freunde und Familien gepackt, nach Lwiw aufbrechen. Dort treffen wir uns mit Vertretern unserer Kooperationsinitiativen und übergeben die Spendengüter, welche dann in der Ukraine an die Bestimmungsorte weitertransportiert werden.

Ihre Spenden kommen direkt und schnell bei den ukrainischen Menschen an, die seit Monaten der russischen Aggression trotzen und in Kälte und Dunkelheit ausharren und aushalten.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Namen aller Empfängerinnen und Empfänger und sichern eine zuverlässige Abwicklung des Transportes zu. Für Rückfragen stehen wir unter der E-Mail-Adresse roland.baumann@gruene-hassberge.de zur Verfügung.

Herzlichen Dank!

Dr. Roland Baumann
(Vorsitzender der Ukrainehilfe Oberaurach e.V.)

Christoph Appel
(Kreissprecher Bündnis 90/Die Grünen KV Haßberge)

Sammelstelle und benötigte Hilfsgüter

Sammelstelle: Kreisbüro Bündnis 90/Die Grünen
Bahnhofstr. 2 in Haßfurt

Öffnungszeiten der Sammelstelle:

Vor Weihnachten	Nach Weihnachten
21.12. 17:00 - 19:00 Uhr	27.12. 17:00 - 19:00 Uhr
22.12. 17:00 - 19:00 Uhr	28.12. 17:00 - 19:00 Uhr
23.12. 14:30 - 19:00 Uhr	29.12. 17:00 - 19:00 Uhr
	30.12. 14:30 - 19:00 Uhr

Was wird aktuell benötigt?

Vor Ort arbeiten wir mit mehreren Partnerinitiativen zusammen. Zum einen handelt es sich um ein **Bürgerkomitee der Gemeinde Staiky** (Bezirk Oblast Kiew, ca. 50 km südlich der Hauptstadt am Ufer des Dnipro). Diese Organisation beliefert wir auf ihre Nachfrage hin mit gespendetem Einsatzmaterial von örtlichen Feuerwehren. Weiterhin benötigt die Hilfsorganisation folgende Güter zur Verteilung an Bedürftige beziehungsweise zum Betrieb einer kommunalen Wärme- und Versorgungsstube:

• Kinderwindeln, Größe 4,5,6.	• Milchprodukte/Milchpulver, Brei und Cerealien für Kinder von 0 bis 3 Jahren.
• Babytücher	• Wegwerfwindeln und Windeln für Erwachsene.
• Herrenbekleidung und Schuhe, insbesondere Wintersachen	• Hygieneprodukte: Zahnbürsten und -pasten, Seife, Shampoos, Duschgel, Waschpulver.
• (Paraffin)kerzen	• Taschenlampen mit Batterien
• Generatoren/Inverter (Stromwandler) 12V-220V 1200-1500W, 2-3 Stk.	• Einen Dieselgenerator, dreiphasig, 8-10W

Weiterhin arbeiten wir zusammen mit einem **Waisenhaus in der Region (Oblast) Winniza** (<https://tulchinobd.itmed.org>) in der Westukraine. Von dieser Organisation wurden uns folgende Bedarfe mitgeteilt:

• Windeln Größe 4-5-6	• Kindershampoo
• Flüssigseife	• Schuhe und Sandalen für Jungen Größe 27-34
• Geschirrspülmittel	• Toilettengel (Reinigung)
• Müllsäcke 60l-35l.	• Bügeleisen
• Fußmassagegeräte (Holzrollen) für Kinder, die unter Zerebralparese leiden	

In der gleichen Region engagiert sich ein ehrenamtliches **Hilfskomitee, die „Volunteer Hundred of Tulchynshchyna“**, und unterstützt die Einheiten der Armee und der Freiwilligenregimenter mit an der Front dringend benötigten Artikeln:

• Luftmatratzen/Isomatten	• Schlafsäcke
• Konservennahrung (Tütensuppen, Dosengerichte)	• Verbandsmaterial
• Okklusivpflaster	• Thermodecken (Rettungsdecken)
• Materialien für einen Druckverband (Tourniquets um Blutungen abzubinden)	• Wärmepflaster
• und: Kinderkleidung	

Wir bitten Sie herzlich um Sachspenden im Bereich der genannten Güter. Bitte verpacken Sie das Material transportfertig und robust und beschriften Sie den Inhalt ihrer Spendenpakete gründlich, damit wir beim Transport zuordnen können, welche Güter in welchen Kartons sind.